

# Interessengemeinschaft Walliseller Vereine

---

## Jahresbericht 2001

Bericht des Präsidenten

1. Einleitung
2. Mitgliederzahl und Entwicklung
3. Vorstand
4. Jahresrückblick 2001
5. Ausblick ins Jahr 2002
6. Wünsche für das Jahr 2002

Der Jahresbericht wird in schriftlicher Form dem IG  
Versammlungsprotokoll vom 23. März 2002 beigelegt

Wallisellen, im Februar 2002

---

## **1. Einleitung**

Sehr geehrte Vereinspräsidentin, sehr geehrter Vereinspräsident  
geschätzte Vorstandsmitglieder

Die Interessengemeinschaft Walliseller Vereine blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. War es sogar eines der Ereignisreichsten der letzten Jahre ? Ich zumindest würde mein erstes Amtsjahr als Präsident als sehr intensiv bezeichnen, da wir zusätzlich ja noch in unseren Stammvereinen tätig sind. Es wurde sehr innovativ und zielstrebig gearbeitet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, ohne die es nicht möglich gewesen wäre alle Ideen und Projekte zu verwirklichen.

Dieser Jahresbericht wird Ihnen aber auch aufzeigen, dass es für jedes Mitglied in der IG sinnvoll und wichtig ist in dieser Gemeinschaft dabei zu sein. Der Jahresbeitrag von CHF 30.00 pro Verein wird den IG-Vereinen in Form von Lösungen und Projekten mehr als zurückgegeben.

## **2. Mitgliederzahl und Entwicklung**

Die Mitgliederanzahl hat sich seit der Übernahme meiner Präsidentschaft sehr erfolgreich entwickelt. Wir sind von 37 Vereinen im Jahr 2000 bis Ende März 2002 auf genau 50 Vereine angestiegen. Dies bedeute eine Steigerung von mehr als 35 %. Dies ist auch eine Form der Annerkennung und des Dankes an die geleistete Vorstandsarbeit. Das Motto und der Aufhänger wurde auch bei den neu dazugestossenen Mitgliedern verstanden:

**„Nur gemeinsam sind wir stark“**

In diesem Sinne ist der Vorstand weiter bemüht, möglichst viele Walliseller Vereine in der Interessengemeinschaft dabei zu haben, um das nötige Gewicht in der Gemeinde zu erlangen.

## **3. Vorstand**

In 6 Vorstandssitzungen bis und mit Februar 2002 wurden die laufenden Projekte besprochen und in die Wege geleitet. Ausserdem nahmen die Vorstandsmitglieder Ernst König (kulturelle Vereine) und ich selber (Sportvereine) Einsitz in die Baukommission der geplanten Mehrzweckhalle in Wallisellen. Zudem wurden ihn vielen bilateralen Gesprächen mit Vereinen oder Drittpersonen die Projekte und Ideen umgesetzt.

---

Zusammensetzung des Vorstandes:

	Funktion:	Stammverein
Thomas Eckereder	Präsident	Fussballclub Wallisellen
Silva Brügger	Vorstand/Beisitz	Damenturnverein
Heiner Gut	Vorstand/Finanzen	Eiskunstlaufverband
Ernst König	Vorstand/Protokoll	Musikverein Eintracht
Dieter Stutz	Vorstand/Beisitz	Televista 8304

#### **4. Jahresrückblick 2001**

Lassen wir die 3 wichtigsten Ereignisse des Jahres 2001 nochmals Revue passieren:

##### 15. Januar 2001:Neuzuzügerabend der Gemeinde Wallisellen

Der erste Neuzuzügerabend bei welchem durch die Zusammenarbeit der Gemeinde mit der IG sich Vereine an Ständen im Gemeindesaal präsentieren konnten, kann als sehr gelungen bezeichnet werden. Es waren insgesamt 11 Vereine anwesend, welche sich den rund 150 Neu-Wallisellerinnen und Walliseller präsentierten. Ein Verein konnte am Abend selber sogar ein Neumitglied akquirieren. Der Musikverein Eintracht umrahmte den Abend musikalisch und die Hip-Hop Gruppe des Turnvereins bot als Highlight sogar eine Showeinlage.

##### 7. Juli 2001 und 24. September 2001:Projekt Mehrzweckhalle Wallisellen

Die Vertreter der Vereine Ernst König (Kulturvereine) und Thomas Eckereder (Sportvereine) nahmen im Jahr 2001 an insgesamt 6 Baukommissions-Sitzungen teil. Am 7. Juli 2001 fand eine Orientierungskonferenz in der Kaserne statt an welcher Gemeinderat Bruno Grossmann über das Thema informierte. Dazu wurden alle interessierten Vereine eingeladen um über den Studienwettbewerb zu berichten. Im Vorfeld der Abstimmung wurden Werbebriefe an die Vereine gesandt. Televista unterstützte das Projekt mit einem Sonderbeitrag. An der Gemeindeversammlung vom 24. September wurde der Projektierungskredit mit aller Deutlichkeit angenommen. An der Herbstversammlung der IG stellte uns Architekt Herr Schlatter sein Siegerprojekt vor. Ausserdem genehmigte die Versammlung einen Antrag des IG Vorstandes zur Anschaffung eines Werbezeltes mit Werbetransparenten. Die Urnenabstimmung folgt im Herbst 2002.

##### 15. –20. Oktober 2001: Erstes Walliseller Jugend-Camp genannt CAT WEEK

In der zweiten Herbstferienwoche fand wohl das aufwendigste, aber wohl auch erfolgreichste Projekt der IG Walliseller Vereine im Jahr 2001 statt. Das speziell gegründete OK organisierte in sechs Sitzungen und unzähligen bilateralen Gesprächen eine Plattform für Sport- und Kulturvereine, Schnupperlektionen in rund 30 verschiedenen Sportarten und Kulturangeboten anzubieten, welche schlussendlich von rund 250 Walliseller Schülerinnen und Schüler benützt wurde um einige neue Freizeitangebote kennenzulernen. Ein tägliches, gemeinsames Mittagessen und der grosse Abschlussabend mit Disco rundeten den erfolgreichen

---

Anlass ab. Der erstellte Pressespiegel gibt den Erfolg und die gute Stimmung (auch dank des sonnigen Wetters) hervorragend wieder.

## **5. Ausblick ins Jahr 2002**

Trotz eines intensiven und ereignisreichen vergangenen Jahres haben wir unsere Ideen und Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft.

Die Hauptversammlung vom 23. März 2002 wird aufzeigen, dass einige Projekte und Themen auch in diesem Jahr anstehen. Tragen Sie unsere Wünsche, Ideen und Projekte zu den Vereinsmitgliedern. **Die IG ist für die Vereine da.**

## **6. Wünsche für das Jahr 2002**

Als Präsident dieser Gemeinschaft würde ich mir eine noch aktivere Zusammenarbeit der Vereine mit der IG wünschen. Aber auch unter den einzelnen Vereinen, bin ich aus meiner siebenjährigen Vorstandstätigkeit überzeugt, dass sich noch viele Synergieeffekte zwischen den Vereinen ergeben können. Brechen wir alte zerfahrene Strukturen auf und Öffnen wir uns für das Neue.

Scheuen Sie sich nicht uns bei Fragen oder Problemen, welche für die Walliseller Vereine von zentraler Bedeutung sind, zu kontaktieren. Dafür ist die Interessengemeinschaft vorrangig da, dies wird noch viel zu wenig ausgenützt.

Ich wünschen allen Vereinen ein erfolgreiches Vereinsjahr und den Vorstandsmitgliedern und Funktionären bei Ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten viel Erfolg und Genugtuung bei Ihrer so immens wichtigen Aufgabe.

Mit freundlichen Grüßen

IG WALLISELLER VEREINE

Thomas Eckereder

Präsident

---